Vereinbarung
zum Hochschulpakt II 2011 – 2015
zwischen der Universität Duisburg-Essen
und dem
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und
Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

(1) Die Hochschule erhält von 2011 bis 2015 für jeden Studienanfänger oder jede
Studienanfängerin im ersten Hochschulsemester über einer Zahl von 4813 Anfängern
oder Anfängerinnen pro Studienjahr (Basiszahl Hochschulpakt II) eine Prämie von
20.000 € verteilt auf vier Jahre. Die Hochschule erklärt die grundsätzliche Bereitschaft,
2011 bis 2015 auch in der Medizin zusätzliche Studienanfänger aufzunehmen.
Über die Zahl der zusätzlichen Studienanfänger in der Medizin und deren zusätzlicher
Finanzierung wird noch eine gesonderte Vereinbarung geschlossen werden.

(2) Die Hochschule plant für die Jahre 2011 bis 2015 die Aufnahme von Anfängern oder
Anfängerinnen im ersten Hochschulsemester in dem Umfang wie in der beigefügten
Tabelle dargestellt. Das Ministerium stellt dafür die in der Tabelle dargestellten Mittel in
Aussicht.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Jahr</th>
<th>Anfänger oder Anfängerinnen im ersten Hochschulsemester (Studienjahr)</th>
<th>vorgesehene Auszahlung im jeweiligen Haushaltsjahr</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>2011</td>
<td>5125</td>
<td>1.560 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2012</td>
<td>5088</td>
<td>2.935 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2013</td>
<td>6090</td>
<td>9.320 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2014</td>
<td>5796</td>
<td>14.235 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2015</td>
<td>5254</td>
<td>14.880 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2016</td>
<td></td>
<td>13.505 T €</td>
</tr>
<tr>
<td>2017</td>
<td></td>
<td>7.120 T €</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Darüber hinaus plant die Hochschule aufgrund der erwarteten besonders hohen Nachfrage nach universitären Studienplätzen durch den doppelten Abiturjahrgang in NRW in dem genannten Zeitraum weitere bis zu 1920 Anfänger oder Anfängerinnen im ersten Hochschulsemester aufzunehmen. Das Ministerium stellt vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechender Bundes- und Landesmittel ab 2013 auch hierfür Mittel entsprechend Absatz 1 dieser Vereinbarung bereit.


(4) Die Anfängerzahlen werden zu gegebener Zeit überprüft und die Auszahlungen ab 2013 erforderlichenfalls an die tatsächlichen Entwicklungen wie auch an die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel vertraglich angepasst.


(6) Soweit mehr Mittel zur Verfügung stehen als nach der Prämienberechnung und den Abrechnungen erforderlich sind, werden diese den Hochschulen anteilig oder in besonderen Verfahren zur Verfügung gestellt.

(7) Die Mittel aus dem Hochschulpakt II sind von der Hochschule mindestens zur Hälfte für Personalkosten zu verwenden.


(8) Alle Mittel stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Festsetzung durch den Haushaltsgesetzgeber und der entsprechenden Zuweisung des Bundes.

(9) Für die Berechnungen sind die Anfängerzahlen gemäß der amtlichen Statistik nach dem Hochschulstatistikgesetz maßgeblich. Die Universität Duisburg-Essen trägt Sorge für die rechtzeitige und korrekte Datenlieferung an den Landesbetrieb Information und Technik NRW.
(10) Diese Vereinbarung wird Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarung IV werden.

Essen, den 28.6. 2010

[Signature]

Rektor Prof. Dr. Ulrich Radtke

Düsseldorf, den 21. Juni 2010

In Vertretung

[Signature]

Staatssekretär Dr. Michael Stückradt

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen